

Funktionelle Risikoerkennung für Zahnarzt, Zahntechniker und Patient

WIR LADEN SIE EIN!

Für die Behandlungsplanung am Patienten sind craniomandibuläre Dysfunktionen Risikofaktoren, die den Erfolg einer zahnärztlichen Restauration in Frage stellen können (Janzen und Strothmann 2003). Bei einem Anteil von ca. 30 % nicht Funktionsgesunder in der Bevölkerung ergibt sich die Notwendigkeit, sich in der niedergelassenen Praxis mit dieser Problematik auseinanderzusetzen (Biffar 2003). Um vor zahnärztlicher Therapie den individuellen Untersuchungs- und Behandlungsbedarf eines Patienten (insbesondere prothetischer Restauration oder Kieferorthopädie) einschätzen zu können, wird eine klinische Funktionsdiagnostik durchgeführt. Dies ist sowohl medizinisch als auch forensisch erforderlich (Bumann und Lotzmann 2000).

Das Ziel dieses Kurses ist es, durch die strukturierte klinische Funktionsdiagnostik zu einer wissenschaftlich validen funktionellen Risikobeschreibung und Diagnose zu gelangen. Die therapeutischen Konsequenzen dieser Ergebnisse werden erarbeitet. Das vorgestellte Therapiekonzept geht über die Schiene hinaus: es beinhaltet die okklusale Adjustierung unter Berücksichtigung aller funktionellen Parameter, die Installation einer harmonischen Okklusion in Statik (vertikale und horizontale Kieferrelation) und Dynamik (sequentielle Gruppenführung mit Eckzahndominanz). => Literaturverzeichnis beim Referenten anfordern

Kursinhalt:

- Epidemiologie und Ätiologie der CMD,
- Funktionelle Anatomie und die Rolle der Okklusion
- Klinische Funktionsdiagnostik und Risikobestimmung:
Wie komme ich von den Befunden zu einer Diagnose?
- Therapeutische Konsequenz: Ist die Diagnose für mein Therapiekonzept relevant?
- Gibt es ein Leben nach der Schiene?
- Instrumentelle Funktionsdiagnostik: Mit reproduzierbaren Befunden zum okklusalen Konzept

Zielgruppe:

Zahnärztinnen, Zahnärzte und Zahntechniker

Für diese Veranstaltung werden entsprechend den Vorgaben der BZÄK / DGZMK / APW **4 Punkte** angerechnet.

Referent:

Dr. Frank Buchmann M.Sc.

ist geprüfter Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie (www.dgfdt.de/),
Master of Science in zahnärztlicher Funktionsdiagnostik und -therapie (www.dental.uni-greifswald.de/master/)
und zertifizierter Partner des deutsche Institut für Funktionsdiagnostik und -therapie (www.das-deutsche-institut.de)

Veranstaltungsorte / Termine:

pluradent Magdeburg:

Freitag, 15.05.2009
14:00 - 18:00 Uhr

pluradent Braunschweig

Freitag, 26.06.2009
14:00 - 18:00 Uhr

Kostenbeitrag:

Kunden- / Normalpreis
175,00 € pro Person + MwSt.

Für plura++ Partnervertragskunden
125,00 € pro Person + MwSt.

(alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das umseitige Formular.

Niederlassung Hannover:

Pluradent AG & Co KG
Frau Ria Stein
Karl-Wiechert-Allee 66, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 5 44 44 - 793
Fax: 0511 / 5 44 44 - 700
E-Mail: ria.stein@pluradent.de

Niederlassung Braunschweig:

Pluradent AG & Co KG
Frau Henrieke Frede
Frankfurter Strasse 226, 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 / 24 23 8 - 17
Fax: 0531 / 46 602
E-Mail: henrieke.frede@pluradent.de

Bitte Absender oder Stempel einfügen:

Kundennummer: _____

Email-Adresse: _____

Für Ihre Seminaranmeldung:

Freefax: 0800 / 5 44 44 50

Anmeldung

JA, vielen Dank, ich/wir komme(n) gerne zu Ihrer Veranstaltung

Funktionelle Risikoerkennung für Zahnarzt, Zahntechniker und Patient

Ort / Termin: Pluradent AG & Co KG • Am Fuchsberg 4 • 39112 Magdeburg:
 Freitag, 15.05.2008 von 14:00 - 18:00 Uhr

Pluradent AG & Co KG • Frankfurter Str. 226 • 38122 Braunschweig:
 Freitag, 26.06.2009 von 14:00 - 18:00 Uhr

Kostenbeitrag: Kunden-/Normalpreis: 175,00 € + MwSt. pro Person

**Vorteilspreis für plura++
Partnervertragskunden:** 125,00 € + MwSt. pro Person

Teilnehmer: _____

(Bitte Vor- und Zuname in Druckbuchstaben)

Ort/Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.**
Die Seminargebühren werden mit Erhalt der Rechnung fällig und sind innerhalb des dort angegebenen Zeitraums zu bezahlen.
Sollte der Teilnehmer unerwartet nicht an dem Seminar teilnehmen können, so hat er die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu entsenden. Erfolgt die Absage nicht rechtzeitig, wie auf der Anmeldebestätigung angegeben, ohne die Benennung eines Ersatzteilnehmers, muss die volle Seminargebühr bezahlt werden.
pluradent ist berechtigt, Seminare räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen. Pluradent kann eine Veranstaltung aus wichtigem Grund absagen. Für diesen Fall ist pluradent verpflichtet, bereits bezahlte Seminargebühren zu erstatten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.